

## Gustav Frenssen.

Geboren am 19. Oktober 1863 in Barlt in Süderdithmarschen, studierte Theologie, ward Pfarrer in Hemme, gab diesen Beruf auf und lebt als Schriftsteller in seinem Heimatdorfe.

Romane: Landgräfin 1897, 19. Aufl. 1903 — Die drei Getreuen 1900, 38. Aufl. 1903 — Jörn Uhl 1901, 149. Aufl. 1903. — Drama: Heimatsfest 1903.

Aus dem Roman „Jörn Uhl“.

### Der Bootsmann.

Eine Sage aus Holsteins Vergangenheit.

Wenn man von diesem Hügel dort hinuntergeht, dann kommt man an einen verlassenen Bachlauf. In jedem Frühling und Herbst staut sich dort noch heute das Wasser und schwemmt noch heute allerlei Erde zusammen, und das Tal des Baches ist in magerer Umgebung ein breiter, grüner Strich.

Vor dreitausend Jahren lief dort ein kräftiges Wasserlein; denn alle diese Höhen rings umher waren mit einem dichten Waldgewirr überdeckt: Linden und Buchen, Birken und Eichen wuchsen und kämpften nebeneinander. Hasel und Schlehen und wilde Äpfel wuchsen und wühlten unten an den Knien der großen Brüder; wo ein Großer im Herbststurm gestürzt war, machten sie sich breit und drängten sich an die Sonne.

Der Wald auf den Höhen und das Wasser in den Tiefen waren damals Herren im Lande. Der Mensch bedeutete noch nicht so viel wie jetzt; doch hatte er es schon so weit gebracht, daß er die Tiere, die mehr Kräfte hatten als er, nicht so sehr mehr fürchtete. Hier und da, wo zwischen Wasser und Wald ein wenig Freiplatz war, standen selten und vereinzelt ihre Hütten. Junge Baumstämme waren auf dem nackten Erdboden als Sparren gegeneinander gestellt und mit Reth vom Moorrand überdeckt. Schwere Bulte von Grassoden lagen oben auf der First, dem Gebäude Schwere zu geben gegen anstürmenden Herbstwind und dem andauernden Regen das erste Hindernis zu bieten.

Am schmalen Bache, unter den hängenden Buchenzweigen, wohnte damals ein Mann in erster bester Kraft. Er hatte früher irgend einen anderen Namen gehabt, aber seit seinen ersten Jünglingsjahren wurde er Bootsmann genannt, darum, weil er mit unermüdlichem Eifer aus Lindenholz kleine Boote höhlte und kleine Segel von Bast darauffestete